

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: SV/462/2023
öffentlich

Bereich:	Hauptamt	Datum:	25.10.2023
Bearbeiter:	Thomas Burkhardt		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer- und Sanierungsausschuss	06.11.2023	öffentlich

Straßenbeleuchtung - Schaltung über Astro-Uhren und Festlegung der Leuchtzeiten und der Reparaturrhythmen

Schilderung des Sachverhalts:

Im Sommer 2022 hat der TSA zur Energieeinsparung festgelegt, die Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung zu verkürzen. Einschaltzeitpunkt morgens erst um 5.00 Uhr, Abschaltzeitpunkt nachts bereits um 24.00 Uhr. Nachdem diese Änderung umgesetzt wurde, wurde aus dem TSA aufgrund von Rückmeldungen der Daimlerschichtarbeiter, die den Bus nutzen und den Zeitungsausträgern angeregt, diese Zeiten nochmals zu korrigieren mit der Einschaltzeit 4.30 Uhr und der Ausschaltzeit 23.30 Uhr. Diesen Vorschlag hat der TSA so mitgetragen und im Herbst 2022 so umgesetzt. Offensichtlich hat diese Lösung nicht alle Belange erfasst. In der Zwischenzeit sind verschiedene Rückmeldungen auch bei der Verwaltung aufgeschlagen, die diese neue Regelung für problematisch halten. In der letzten TSA-Sitzung vom 09.10.2023 wurde über die Schaltung über „Astro-Uhren“ und die Festlegung der Leuchtzeiten und der Reparaturrhythmen der Straßenlampen gesprochen. Es wurde der Vorschlag eingebracht, die Straßenlampen in der Dämmerzeit morgens ca. 15 Minuten vor Sonnenaufgang auszuschalten und abends ca. 15 Minuten nach Sonnenuntergang erst einzuschalten. Stattdessen könnten ohne zusätzlichen Energieaufwand die generellen Schaltzeiten auf die Bedürfnisse der Schichtarbeiter weiter optimiert werden. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung von den Schichtarbeitern die Rückmeldung bekommen, dass es sinnvoll wäre, wenn man morgens die Straßenlampen 15 Minuten früher (um 04:15 Uhr anstatt um 04:30 Uhr) einschalten würde und abends 30 Minuten länger (bis 24:00 Uhr anstatt 23:30 Uhr) brennen lassen würde.

Die Mitglieder des Technischen- und Sanierungsausschusses wurden gebeten, sich mit dieser Sache bis zur nächsten Sitzung zu beschäftigen, indem sie die aktuellen Schaltzeiten beobachten, um dann in der heutigen Sitzung einen Beschluss über die vorgeschlagenen Änderungen fassen zu können.

Aus Sicht der Verwaltung macht es durchaus Sinn den Vorschlag die Straßenlampen morgens ca. 15 Minuten früher auszuschalten und abends ca. 15 Minuten später einzuschalten entsprechend umzusetzen.

Bei dieser Gelegenheit sollte auch darüber gesprochen werden, ob man in der Nacht vom 30.04 auf den 01.05 und in der Silvesternacht die Straßenleuchten wieder durchbrennen lässt. Mit den „Astro-Uhren“ können solche jahreszeitbedingten Einstellungen einmalig einprogrammiert werden. Ebenso sollen die Reparaturrhythmen auf vierteljährliche Intervalle reduziert werden. Alleine schon aufgrund der Umstellung auf LED-Leuchten in einem großen Teil des Stadtgebiets haben sich die Ausfälle insgesamt stark reduziert.

Beschlussvorschlag:

1. Die Schaltuhren der Straßenbeleuchtung werden im gesamten Stadtgebiet auf „Astro-Uhren“ umgestellt.
2. Die Straßenleuchten werden morgens 15 Minuten früher ausgeschaltet und abends 15 Minuten später angeschaltet und die Straßenleuchten werden morgens um 04:15 Uhr eingeschaltet und um 24:00 Uhr ausgeschaltet.
3. Die Wartungsintervalle der Straßenbeleuchtungsreparaturen werden auf vierteljährlich festgelegt.

Der Technische- und Sanierungsausschuss stimmt den vorher genannten Beschlussvorschlägen Nrn. 1 – 3 zu.